EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Wahlnachlese nach Sachsen-Anhalt und Niedersachsen

Magdeburg, 02.10.2026 [ENA]

Wahl-Nachlese: Politisches Beben in Sachsen-Anhalt und stabiler Norden in Niedersachsen: Die jüngsten Wahlergebnisse im September 2026 wirbeln die deutsche Parteienlandschaft kräftig durcheinander. Während Sachsen-Anhalt nach der Landtagswahl vor einem historischen politischen Umbruch steht, behauptet sich die CDU bei den Kommunalwahlen im westlichen Niedersachsen trotz Verlusten.

Sachsen-Anhalt ringt um Stabilität. Nach der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt steht das Land vor tiefen Einschnitten. Die AfD ging mit historischen 43,8 % als stärkste Kraft hervor, während die CDU auf ein Tief von 17,2 % stürzte. Die Regierungsbildung gestaltet sich extrem schwierig, da die etablierte Brandmauer heftig diskutiert wird.
Niedersachsen setzt auf bekannte Kräfte. Bei den niedersächsischen Kommunalwahlen verteidigte die CDU mit 27,2 % die Spitzenposition vor der SPD, die auf 24,6 % kam. Zwar verzeichnete auch hier die AfD deutliche Gewinne auf 15,9 %, doch im westlichen Flächenland blieben die traditionellen Volksparteien trotz Berliner Gegenwinds stärkste Kraft.

Auch wenn CDU SPD, in vielen Orten gerade bei Wahlen von Oberbürgermeister und Bürgermeister jeweils gewonnen haben, haben beide dennoch insgesamt gesehen Verluste gemacht gegenüber den letzten Wahlen. Die Partei BSW hat sich, da sie das letzte Mal noch nicht angetreten war mit ein paar Prozentpunkten insgesamt relativ schwach präsentiert und die Linke haben sich im einstelligen Bereich verdoppelt. Aber auch wenn die AfD insgesamt relativ wenig Prozente bekommen hat, hat sie sich gegenüber den letzten Kommunalwahlen mehr als verdreifacht. Beim Kreistag und Stadtrat der Stadt Münster war sogar die AfD auf Platz 1.

Bericht online lesen:
https://filmteamgoldecken.en-a.de/politik/wahlnachlese_nach_sachsen_anhalt_und_niedersachsen-94397/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jochen Behr

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.